

Wiener Programm: Mittwoch, 21. November

- 11,00: **Vormittagsmusik**
(Quartett Silving)
Blankenburg: Der Adler von Lille, Marsch — Höser: Veilchen aus Nizza, Walzer — Goffin: Amerikanische Ouvertüre — Raif: Bilder aus Indien, Suite — R. Pehm: Kleiner Walzerschwank — Rust: Tango-Phantasie — Heß: Tränen, Valse moderne — Schebeck: Einsamkeit, Intermezzo — Hervé: Mamselle Nitouche, Potpourri — H. May: Mein liebes deutsches Heimatland
(Flügel von der Firma Heinisch)
- 15,15: **Bildrundfunksendung**
- 16,00: **Nachmittagskonzert**
des Wiener Konzertorchesters Max Geiger
Joh. Strauß: Ouvertüre zur Operette „Der Zigeunerbaron“ — K. Komzák: Badner Madln, Walzer — Verdi: Phantasie aus der Oper „La Traviata“ — M. Bruch: Kol Nidrei (Violin-Solo: Kapellmeister Max Geiger) — Joh. Strauß: Potpourri aus der Operette „Fledermaus“ — E. Arnold: Marie, Lied — T. Springfeld: Die Perle vom Lido, Barcarole-Blues — M. Geiger: Leháriana, Potpourri
- 17,45: **Märchen für die Kleinen**
Erzählt von Ruth Beckmeister
- 18,15: **Bilder aus der Geschichte der Technik**
VI. Bilder aus der chemischen Industrie
Prof. Dr. Wolf Johannes Müller
der Technischen Hochschule
(Hiezu Bilder auf Seite VII und VIII)
- 18,45: **Esperantowerbung für Österreich**
Walter Smital
- 19,00: **Stunde der Kammern für Arbeiter und Angestellte**
Schöffen und Geschworene
Dr. Oswald Richter
- 19,30: **Italienischer Sprachkurs für Vorgeschriftene**
Prof. Dr. Eduard Traversa
(Hiezu Text auf Seite 26)
- 20,05: **Vorankündigung des kommenden Programms**
- 20,10: **Alphons Paquet**
Aus eigenen Werken
Einleitende Worte: Dr. Karl Witthalm
(Hiezu ein Aufsatz auf Seite 105)
- 20,50: **„DON CARLOS“**
Parodie in fünf Akten
Spielleitung: Dr. Hans Nüchtern
I.
Vorspiel
Theaterdirektor
Die Frau Direktor
Der Held
Der Komiker
Die Souffleuse
Der Wirt

- II.
„Don Carlos“
oder
„Der unnatürliche Sohn“
Der König
Die Königin
Don Carlos
Posa
Ein Statist
(Hiezu eine Inhaltsangabe in Heft 2, des V. Jahrg., Seite 23)
(Die Besetzung wird am Tage der Aufführung in den Tagesblättern bekanntgegeben werden)
- 21,40: **„ZWEI BUND SCHLÜSSEL“**
Ein Schwank für das Mikrophon in 18 Telefongesprächen
von Carl Behr
Spielleitung: Carl Behr
Es machen sich vernehmbar:
Der Herr Bankdirektor Köhler
Gerda, seine Frau
Egon Lombardi, Klaviervirtuose
Hansi, die Freundin Gerdas
Ein Mädchen, namens Lu
Das Telefonfräulein
Eine Reihe von Stimmen
(Hiezu eine Inhaltsangabe auf Seite 109)
(Die Besetzung wird am Tage der Aufführung in den Tagesblättern bekanntgegeben werden)

Anschließend:
Leichte Abendmusik
der Kapelle Silving-Geißler
Joh. Strauß: „Waldmeister“, Ouvertüre — Fr. Reinl: Lavendel, Walzer — Komzák: Für meine Freunde, Potpourri — Benatzky: Liebe im Schnee, Walzer — Morena: Von Ohr zu Ohr, Potpourri — Lehár: „Friederike“, Singspiel-Suite — Eysler: Die Natursänger, Walzer — Silving: a) Mondalino Lied; und Tanz-Serie; b) Wenn abends Schneeflocken tanzen — Ziehrer: Kinderlieder, Marsch

Nach Schluß des Programms: Bildrundfunksendung

Körperliche und geistige Frische

s'nd die kostbarsten Güter des Lebens
in der Jugend wie insbesondere

im Alter

Bewahren und mehren Sie diese Schätze durch ständige, sorgsame Pflege Ihres Körpers. Das beste Mittel für alle Zwecke der Körperpflege, Einreibungen, Packungen (Umschläge), Mundwasser usw. ist

DIANA-Franzbranntwein

mit Menthol

Achten Sie genau auf die Marke „Diana“.
Weisen Sie alle Nachahmungen energisch zurück.

Ein Versuch überzeugt. Überall erhältlich.

Preis pro Flasche

klein	mittelgroß	groß
S - .95	S 2.80	S 5.80

Steinway & Sons  Bernhard Kohn
Blüthner I., Himmelpfortg. 20

Sieben erschienen!

PROF. MAC CALLUM Englisch lernen — ein Vergnügen

Büchergabe broschürt S. 7., gebunden S. 9., franko

W. Braumüller & Sohn, Wien,
I., Graben 21